

Budgetbericht 2022

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

31	Amt für Finanzen
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

310 311	Kämmerei, Beteiligungen und Steuern Stadthauptkasse
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2022 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2021 -in Euro-
Einnahmen.....	147.521.400	142.326.900
Ausgaben.....	41.919.300	39.643.500
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	105.602.100	102.683.400

1.2 Personalplanungskosten

	Ansätze 2022 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2021 -in Euro-
Ausgaben.....	2.689.835	2.694.935

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

	Ansätze 2022 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2021 -in Euro-
--	--	---

Nr.:	310	Bezeichnung:	Kämmerei, Beteiligungen und Steuern
-------------	-----	---------------------	-------------------------------------

Einnahmen.....	147.367.500	142.177.200
Ausgaben.....	41.751.900	39.498.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	105.615.600	102.679.200

Nr.:	311	Bezeichnung:	Stadthauptkasse
-------------	-----	---------------------	-----------------

Einnahmen.....	153.900	149.700
Ausgaben.....	167.400	145.500
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-13.500	4.200

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Stärkung der Finanzkraft

Das maßgeblich vom Amt für Finanzen zu verfolgende strategische Ziel ist die Stärkung der Finanzkraft des städtischen Haushaltes bis zum Jahre 2030.

Das gesteckte Ziel, spätestens im Jahre 2020 einen schuldenfreien Kernhaushalt zu haben, wurde im Dezember 2019 erreicht. Zudem werden ein vorausschauender Aufbau und die nachhaltige Bewirtschaftung der Rücklagen angestrebt mit einem Mindestrücklagenstand von bislang 8 Mio. EUR.

Darüber hinaus begrenzen Maßnahmen der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung die Ausgaben und stärken die Einnahmen, um das strukturelle Defizit abzubauen. Idealerweise werden Investitionen aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes ggf. mit vertretbaren Einnahmen aus dem Rücklagenbestand bzw. zur Erfüllung von überragend wichtigen Aufgaben zugunsten von wirtschaftlich vertretbaren Einzelprojekten mit Kreditaufnahmen finanziert.

Der Aufbau eines effizienten Controllings muss in Abstimmung mit dem Amt für zentrale Dienste vorangebracht werden.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2021

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Einnahmen:

Gruppierung 1630 – Verwaltungskostenbeiträge Zweckverbände – Mehreinnahmen von 139.000 EUR:

Abrechnungen sind höher als geplant ausgefallen.

0331.2610 – Säumniszuschläge, Stundungszinsen, u. ä. – Mehreinnahmen von 50.000 EUR.

0331.2616 – Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer – Mehreinnahmen von 200.000 EUR.

9000.0010 – Grundsteuer B – für Grundstücke – Mindereinnahmen von 69.100 EUR:
Es musste eine größere Summe erstattet werden.

9000.0030 – Gewerbesteuer – Mehreinnahmen von 3.700.000 EUR:
Bessere wirtschaftliche Entwicklung trotz der „Corona-Pandemie“.

9000.0270 – Zweitwohnungssteuer – Mehreinnahmen von 80.000 EUR.

9000.0410 – Schlüsselzuweisungen – Mehreinnahmen von 1.600.744 EUR
Die Höhe der Zuweisung stand zum Zeitpunkt der HHPlanaufstellung noch nicht fest.

9000.0100 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – Mehreinnahmen von 1.258.700 EUR.

9000.0120 – Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer – Mindereinnahmen von 105.000 EUR.

9000.0611 – Pauschale Finanzaufstellungen – Mehreinnahmen von 30.387 EUR.
Die Höhe der Zuweisung stand zum Zeitpunkt der HHPlanaufstellung noch nicht fest.

9000.0615 – Gemeindeanteil am Umsatzsteueranteil der Länder – Mindereinnahmen von 119.000 EUR.

9000.0616 – Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer – Mehreinnahmen von 300.000 EUR.

Ausgaben:

2400.7130 – Betriebskostenumlage ZV Berufliches Schulzentrum – Minderausgaben von 552.450 EUR:

Sollüberschuss aus 2020 wird mit der Betriebsumlage 2021 verrechnet, so dass es zu obigen Minderausgaben kommt.

5191.7110 – Krankenhausumlage – Mehrausgaben von 78.291 EUR:

Die Höhe der Zahlung stand zum Zeitpunkt der HHPlanaufstellung noch nicht fest.

9000.8100 – Gewerbesteuerumlage – Mehrausgaben von 336.300 EUR:

Höhere Umlage durch vermehrte Gewerbesteuer-Einnahmen.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Wichtigstes Ziel ist die Sicherung der zentralen Finanzwirtschaft. Hierbei ist das Amt für Finanzen für die zugeordneten Einnahmen und Ausgaben zuständig. Zu Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets 31 gehören insbesondere Innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten, Erträge aus Rücklagenbewirtschaftung, Kreditaufnahmen und Darlehensausreichungen mit Schuldendiensten.

Im Einzelnen:

Kämmerei mit Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

- Aufstellung Haushaltsplan und Budgetplan
- Überwachung des Haushaltsvollzugs
- Erstellung der Jahresrechnung
- Vermögenserfassung und -bewertung
- Abwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Stadt und Freistaat nach FAG
- Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt Kempten (Allgäu) als Steuerschuldnerin (Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer)
- Festsetzungs- und Erhebungsverfahren für die gemeindlichen Steuern
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Gewährung von Betriebs- und Investitionszuschüssen (soweit nicht Aufgabe der Fachämter)
- Rücklagenbewirtschaftung
- Stundungs- und Erlassangelegenheiten
- Versicherungswesen für die gesamte Verwaltung und der von der Stadt zu verwaltenden Stiftungen (Ausnahme: Gebäudeversicherungen)
- Finanzwirtschaftliches Controlling (Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Betreuung von Betrieben gewerblicher Art und kostenrechnenden Einrichtungen, Gebührenkalkulationen, interne Leistungsverrechnungen)
- Beteiligungsverwaltung
- Stiftungsverwaltung (mit gesonderten Stiftungshaushalten)

Stadthauptkasse

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2022

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2022 werden die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des UA 9000 bereits erläutert; es wird darauf verwiesen.

Darüber hinaus sind folgende Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr nennenswert:

Einnahmen:

0331.2616 – Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer – Mindereinnahmen von 250.000 EUR:

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, dass die Zinshöhe verfassungswidrig und zu ändern ist.

Ausgaben:

1600.7130 – Betriebskostenumlage ZV für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Allgäu – Mehrausgaben von 74.400 EUR:

Personalmehrung in der ILS, vorbehaltlich der Verbandsversammlung im November 2021.

2400.7130 – Betriebskostenumlage an den ZV Berufliches Schulzentrum – Mehrausgaben von 87.900 EUR:

Höherer Umlagebedarf angemeldet (Rückzug FOS in Neubau, gestiegene Energiepreise, u. a.).

2702.7130 – Betriebskostenumlage an den ZV Sonderpäd. Förderzentrum – Minderausgaben von 100.000 EUR:

Niedrigerer Umlagebedarf angemeldet (Umlageüberschuss).

5191.7110 – Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern – Mehrausgaben von 200.000 EUR:

Von einem höheren Umlagebedarf wird ausgegangen.

6300.6750 – Erstattung Aufwand Straßenentwässerung an KKV – Minderausgaben von 100.000 EUR:

Von einer niedrigeren Erstattung wird ausgegangen.

8310.7150 – Betriebsbeihilfe (AGVO) – Minderausgaben von 100.000 EUR.

8400.7170 – Zuschüsse für lfd. Zwecke an Big BOX; Verlustminderung – Mehrausgaben von 100.000 EUR:

Höherer Betriebsverlust (Haupt- und Finanzausschuss vom 23.11.2020).

8702.7151 – Laufender jährlicher Ertragszuschuss an EB Kempten Messe- und VA-Betrieb – Mehrausgaben von 102.800 EUR:

Höherer Zuschuss aufgrund des Wirtschaftsplanes 2022.

8703.7151 – Lfd. jährlicher Ertragszuschuss an EB Stadttheater – Mehrausgaben von 92.400 EUR:

Spielbetrieb läuft wieder normal.